



PRESSEMITTEILUNG

Sie ist eine der bedeutendsten Veranstaltungen mit internationaler Beteiligung, wenn nicht DIE Veranstaltung für von Parkinson betroffene Tischtennispieler – die 2. German Open im Wingert Dome in Ober-Erlenbach vom 26.5.22 (Himmelfahrt) bis zum 29.5.2022.

Kein anderer als der Tischtennis Bundesligaverein TTC OE Bad Homburg 1987 E.v und der PingPongParkinson Deutschland e.V., unter Führung von Cheforganisator Harry Wißler als 2. Vorsitzender und Mitbegründer von PingPongParkinson e.V., richten gemeinsam die 2. International Offenen Deutschen Meisterschaften im Tischtennis für an Parkinson erkrankte Menschen aus.

Zu dieser besonderen Veranstaltung werden 128 Sportler und Betroffene aus 11 Nationen im Wingert Dome erwartet. An drei aufeinander folgenden Tagen spielen die Sportler nach den strengen Regeln der ITTF - als hätte nicht jeder schon genug mit seinem eigenen Parkinson zu tun - eingeteilt in 3 verschiedene Kategorien, nach Spielpraxis und Handicap, Tischtennis.

Die Veranstaltung beginnt am Himmelfahrtstag zunächst mit einem Informationstag über Parkinson im Hotel Rilano in Oberursel bei dem Experten wie Neurologen, Therapeuten und Selbsthilfegruppen über die noch wenig erforschte, neurologische Krankheit aufklären. Von Freitag bis Sonntag findet dann das eigentliche Turnier statt.

An diesen Tagen wird dabei nicht nur Tischtennis gespielt, sondern auch das Miteinander Parkinson Betroffener über die Grenzen Deutschlands gepflegt und dem eigenen Parkinson getrotzt. Das hochrangig besetzte Turnier, unter anderen geht der amtierende dreifache Weltmeister Thorsten Flues an den Start, soll aber auch ein Auftritt in der breiten Öffentlichkeit sein, um innerhalb der Gesellschaft ein Bewusstsein zu erzeugen und um die Krankheit bekannter zu machen.

Für die Teilnehmer hat dieses besondere Großevent einen positiven Nebeneffekt: „Man spürt sich selbst und ist Teil einer großen Gemeinschaft.“, so Hansi Buder aus Weißwasser in der Lausitz. „Man steht nicht alleine und das gibt einem nicht nur Kraft für schwere Tage!“, sagt Elke Starke aus Cottbus. Beide sind bereits erfahrene Experten, die mit ihrem Parkinson schon lange zurechtkommen müssen.

Am Ende der Veranstaltung, nach drei anstrengenden Turniertagen, sind dann nicht nur die Siege und das Miteinander für die Sportler von Bedeutung. Vor allem gibt es auch hier zum Schluss den „berühmten Schritt auf das Treppchen“ mit der Ehrung der Sportler und den verdienten Medaillen sowie die für alle Tischtennispieler so wichtigen TTR-Punkte, die man als Andenken an dieses außergewöhnliche Ereignis mit nach Hause nimmt. Das persönliche Glücksgefühl ist dabei bei jedem mit inbegriffen.



Während des Turniers sind die Spiele auf Sport Deutschland zu sehen:

Freitag, 27.05.2022: <https://sportdeutschland.tv/pipopa/ppp-german-open-fr-vorrunden>

Samstag, 28.05.2022: <https://sportdeutschland.tv/pipopa/ppp-german-open-sa>

Sonntag, 29.05.2022: <https://sportdeutschland.tv/pipopa/ppp-german-open-so-finals>

Näheres zu den German Open finden Sie unter <https://go.pingpongparkinson.de> oder unter <https://www.pingpongparkinson.de/veranstaltung/pingpongparkinson-german-open-2022>

*Die bisher unheilbare Krankheit **Morbus Parkinson** ist die am schnellsten wachsende, neurodegenerative Krankheit neben Multipler Sklerose. Dabei sind weltweit schätzungsweise ca. 6,1 Mio. Menschen betroffen. Laut Krankenkassen sind in Deutschland 400.000 Menschen erkrankt. Und diese Zahlen werden sich in den nächsten 5 bis 10 Jahren sogar noch verdoppeln.*

Parkinson ist der aufgrund von Dopaminmangel ständig fortschreitende Verlust von Nervenzellen, der zu Steifheit oder/und Zittern in meist einer Seite des Körpers führt. Aber auch die Stimme kann leiser und undeutlicher werden, die Sehfähigkeit schwächer oder andere Symptome treten dabei auf. Die Krankheit zeigt sich bei jedem in anderen Facetten.



PRESSEINTERVIEW

Interview mit dem 1. und 2. Vorsitzenden von PingPongParkinson e.V., Thorsten Boomhuis und Harry Wißler.

Hallo Thorsten, hallo Harry,

anlässlich der diesjährigen German Open möchte ich Euch ein paar Fragen stellen. Die ersten zwei Fragen gehen an Dich, Harry, als 2. Vorsitzender von PingPongParkinson und Veranstalter der German Open.

Die diesjährigen German Open waren, bevor sie offiziell ausgeschrieben wurden, schon ausgebucht. Wieviel Teilnehmer werden bei den German Open an den Start gehen und wieviel Nationen sind dabei vertreten?

Harry: Ja, das hat uns selbst überrascht, dass die German Open so früh ausgebucht waren. Gemeldet sind 128 Teilnehmer aus 11 Nationen, wobei natürlich der überwiegende Teil aus Europa kommt.

Sind diese Meisterschaften vergleichbar mit den anderen Turnieren im Tischtennis?

Harry: Meiner Meinung nach ist es schwer, dieses Event mit anderen Turnieren zu vergleichen. Die German Open waren und sind natürlich als international Offene Deutsche Meisterschaft ausgelegt, dennoch steht hier eigentlich das Come-together im Vordergrund, was bei den meisten anderen Turnieren nicht der Fall ist, da es dort vermehrt um den sportlichen Erfolg geht. Ehrgeiz haben die Teilnehmer an den German Open natürlich auch.



Thorsten, im Februar ist Euer Verein PingPongParkinson 2 Jahre alt geworden. Der PingPongParkinson e.V. kann mittlerweile mehr als 100 Stützpunkte auf der Landkarte verzeichnen und hat bereits über 500 Mitglieder. Erinnerst Du Dich noch an den Start? Wie kam PingPongParkinson zu Stande?

Thorsten: Alles geht auf den kroatisch-amerikanischen Musiker Nenad Bach zurück. Er nimmt auch an den German Open teil. Als bei Bach Parkinson diagnostiziert wurde, hörte er auf Gitarre zu spielen. Stattdessen begann er auf Einladung eines Freundes, Tischtennis zu spielen. Vorher hatte er noch nie einen Schläger in der Hand, aber ab diesem Zeitpunkt spielte er regelmäßig. Dabei bemerkte er eine Verbesserung seiner Parkinson-Symptome, die sogar so weit ging, dass er wieder Instrumente spielen konnte.

Dies machte ihm Mut und er gründete 2017 PingPongParkinson USA, eine Non-Profit-Organisation mit dem Ziel, Tischtennis als eine Form der physikalischen Therapie bei Parkinson einzusetzen. Gespielt wird im Westchester Table Tennis Center, ca. 35 Meilen nördlich von New York City. Dort fanden im Oktober 2019 auch die von Bach initiierten ersten ITTF-Parkinson-Tischtennis-Weltmeisterschaften statt.

An dieser Weltmeisterschaft nahmen auch Harry und ich teil und im Anschluss stand für uns fest, dass wir versuchen wollten, PingPongParkinson Deutschland auf die Beine zu stellen. Am 02.02.2020 wurde dann der „PingPongParkinson Deutschland e. V.“ in Nordhorn offiziell gegründet.

Welchen Zweck verfolgt der Verein?

Thorsten: Wir möchten Tischtennis für jedermann mit Parkinson, völlig unabhängig von den persönlichen Eignungen, also vom Anfänger bis zum Weltmeister, anbieten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Gesprächspartner sein, Erfahrungen austauschen, informieren, begleiten und Vorbild sein. Das zeigt, dass es sich mit der Diagnose Parkinson lange gut leben lässt. Tischtennis hilft dabei, denn es ist ein kommunikativer Sport, der schnell das Eis bricht.

Zudem wollen wir ermutigen, ein sichtbarer Teil der Gesellschaft zu bleiben und aktiv und offen mit der Diagnose Parkinson umzugehen. Tischtennis hilft dabei, denn die Betroffenen gehen nicht zur - gerade für jünger Betroffene - oft vorbehaltsbehafteten Selbsthilfe, sondern zu PingPongParkinson.



Und wir wollen Mutmacher und Beispiel dafür sein, dass mit einer entsprechend aktiven Lebensführung die körperliche Fitness auch bei Parkinson erhalten bleiben kann. Die vor langer, langer Zeit diagnostizierten Mitglieder der PPP-Gruppen, die immer noch mit großer Freude am Tischtennistisch stehen, sind das beste Beispiel dafür.

Wie hilft Tischtennis bei Parkinson?

***Thorsten:** Selbst, wenn es derzeit noch keine wissenschaftlichen Beweise gibt, woran wir aber arbeiten, sind sich alle Betroffenen, die es ausprobiert haben, sicher: Die fortschreitende Verschlechterung der Symptome der Parkinson-Krankheit kann durch das Spielen von Tischtennis als physische Therapie verlangsamt werden.*

Neben Tischtennis für an Parkinson erkrankte Menschen bietet PingPongParkinson auch Informationsveranstaltungen an. Wie laufen diese ab und was verspricht Ihr Euch davon?

***Harry:** Konkret werden wir im Rahmen der German Open einen Informationstag haben, bei dem es keine Frontalpräsentation, wie sonst üblich, gibt, sondern einzelne Stände mit unterschiedlichen Themen, bei denen sich jeder Besucher nach seinem Interesse informieren kann. Das Ganze geschieht in lockerer Atmosphäre und bietet natürlich auch die Möglichkeit des direkten Informationsaustauschs zwischen Teilnehmern und Besuchern.*

Welchen Satz würdet Ihr den Teilnehmern der German Open mit auf den Weg geben?

***Harry:** Nicht den Kopf in den Sand stecken - das gibt nur Sand im Ohr!*

***Thorsten:** Turniere wie die German Open dienen als Treffpunkt der Teilnehmenden aus aller Welt. Wer einmal an einem PPP-Turnier teilgenommen hat, wird schwerlich von weiteren wegbleiben, es ist einfach besonders... Darum lautet mein dringender Appell an alle: GENIESST ES!*

Ihr geht beide als Spieler mit an den Start. Ich wünsche Euch viel Glück und bedanke mich für das Interview!

Silke Kind (PingPongParkinson)



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Bis zum 24.5.2022 an die Veranstalter: Marion und Harry Wissler, Tel.: 06034 92934

Ab 25.5.2022 und während der Veranstaltung an: Marion Wissler, Tel.: 0152/02667121

**Vertreter der Medien und der Presse sind bei der Veranstaltung
herzlich willkommen!**

**Interviews bitte nur am 26.5.2022
und ab 29.5.2022 nach dem Turnier**

Mit sportlichen Grüßen

Silke Kind
Pressebeauftragte
0171/5888417